

SC Fortuna Köln verstärkt die Abwehr: Barne Pernot übernimmt Lanius- Nachfolge

Fortuna Köln verpflichtet Barne Pernot als Abwehrchef drei Tage vor Saisonstart der Regionalliga West. Debüt im Südstadion?

Der bevorstehende Saisonstart der Fußball-Regionalliga West sorgt für Aufregung, besonders im Umfeld von Fortuna Köln. Mit dem verpflichteten Neuzugang Barne Pernot wird die Abwehr des Teams gestärkt, was in Anbetracht der jüngsten Transfersituation von großer Bedeutung ist.

Die Notwendigkeit des Transfers

Nur eine Woche vor dem Saisonbeginn sah sich Fortuna Köln gezwungen, auf dem Transfermarkt aktiv zu werden. Der Abgang von Dominik Lanius zum Drittligisten Hansa Rostock stellte die Mannschaft vor erhebliche Herausforderungen. Trotz der vorhandenen Innenverteidiger im Kader, darunter Seymour Fänger und Maximilian Fischer, ist die Abwehr weiterhin dünn besetzt, da der 20-jährige Finn Bauens sich in der Rehabilitation nach einem Kreuzbandriss befindet. Auch Joshua Eze, der ebenfalls in der Abwehr eingesetzt werden kann, ist im Mittelfeld gefragt. Die Verpflichtung eines neuen Defensivspielers war daher unerlässlich.

Barne Pernot: Die Traumlösung für Fortuna Köln

Mit Barne Pernot hat Fortuna Köln einen erfahrenen Verteidiger an Land gezogen. Der 25-Jährige war zuletzt beim SC Verl aktiv und konnte dort in 56 Begegnungen punkten. Sein Vertrag war nicht verlängert worden, was es dem Südstadt-Klub ermöglichte, Pernot zu verpflichten. Er bringt eine beeindruckende Ausbildung mit, darunter Stationen beim FC St. Pauli und Holstein Kiel. Seine Erfahrung aus der A-Jugend Bundesliga und der Regionalliga macht ihn zu einem wertvollen Zugang für die junge Kölner Mannschaft.

Beliebtheit und Hoffnung für die Saison

Fortuna Geschäftsführer Niklas Müller äußerte sich positiv über die Neuverpflichtung: „Pernot entsprach exakt unserem Anforderungsprofil. Mit ihm konnten wir kurzfristig unsere Wunschlösung verpflichten.“ Die mentalen und fußballerischen Fähigkeiten des Verteidigers sollten die Teamdynamik erheblich stärken und vor allem den jungen Spielern im Kader als Vorbild dienen. Seine Variable im Spielaufbau und seine Passsicherheit kommen der Mannschaft zugute.

Der Blick nach vorn

Ob Pernot bereits am kommenden Samstag sein Debüt in der Regionalliga geben kann, wird sich zeigen, wenn Fortuna Köln den SV Rödinghausen im Südstadion empfängt. Dieser Saisonbeginn könnte entscheidend sein, um die Weichen für eine erfolgreiche Spielzeit zu stellen. Die Verpflichtung zeigt, wie wichtig es ist, auf Veränderungen schnell zu reagieren, um die Wettkampffähigkeit des Teams zu sichern.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de